

# Aargauer Zeitung

---

**abo+** GESUNDHEIT

## «Wir haben reihenweise Tabus gebrochen»: Die Spitex Region Brugg AG feiert das 10-Jahr-Jubiläum

Der ehemalige Verwaltungsratspräsident Karsten Bugmann war von Anfang an bei der Organisation dabei. Gemeinsam mit seiner Nachfolgerin Ida Tanner und Geschäftsführerin Rosmarie Urich blickt er zurück, aber auch in die Zukunft.

**Deborah Bläuer**

12.04.2023, 05.00 Uhr

**abo+** Exklusiv für Abonnenten



Karsten Bugmann, Rosmarie Urich und Ida Tanner (von links) sind sich einig, dass den Mitarbeitenden Sorge getragen werden muss.

Bild: Mathias Förster

Vor zehn Jahren hat die Spitex Region Brugg AG ihre Arbeit aufgenommen. Den Auftakt zum Jubiläum macht

am 23. Mai eine feierliche Generalversammlung der Aktionärsvereine. Für die Mitglieder des Gönnervereins gibt es Ende August eine Schiffsfahrt auf dem Hallwilersee und im Oktober ist ein Mitarbeiterfest geplant.

Meilensteine waren unter anderem der Aufbau des Psychiatrie-Teams, die Gründung der regionalen Palliative Spitex sowie [die Integration ehemaliger Spitex-Vereine im Bezirk Brugg](#). Im heutigen Einzugsgebiet der Organisation leben rund 50'000 Personen.

### **Zeit für neue Leute mit neuen Ideen**

Einer, der die [Spitex Region Brugg AG, schon bevor sie ihre Arbeit offiziell aufgenommen hat](#), mitprägte, ist Karsten Bugmann. Elf Jahre war er im Verwaltungsrat der 2012 gegründeten Aktiengesellschaft, zehn davon als Präsident. Das letzte Jahr habe er allerdings nur noch im Hintergrund verbracht, betont er. Denn seine Nachfolgerin Ida Tanner wünschte sich eine entsprechende Einarbeitungszeit. Sie ist seit einem Jahr die Präsidentin des Verwaltungsrats.

Irgendwann sei es einfach Zeit für neue Leute mit neuen Ideen, nennt Karsten Bugmann als Grund für seinen Rücktritt. Wenn er zurückblicke, komme ihm vor allem das Wort «Zufriedenheit» in den Sinn, sagt der 53-Jährige.

Man habe viel erreicht. Und er fügt an: «Wir haben reihenweise Tabus gebrochen.» So sei es ein Novum gewesen, dass aus einer Spitex eine Aktiengesellschaft gemacht worden sei. Aber mit der direkt von den Gemeinden getragenen gemeinnützigen AG habe man die Rechtsform, welche die Organisation am besten unterstütze.



Die Spitex Region Brugg AG hat ihren Hauptsitz an der Schwimmbadstrasse in Windisch.

Bild: Britta Gut

Ein weiteres Tabu war der Verzicht darauf, nach dem Zusammenschluss der vier Spitex-Organisationen alle Standorte beizubehalten. Und auch dass der Verwaltungsrat nach der Kompetenzmatrix zusammengesetzt sei, sei eher ungewöhnlich. Dieser entsprechend wurde auch Ida Tanner als neues Mitglied ausgewählt.

Sie sei geeignet, weil sie eine starke Persönlichkeit, Hingabe, einen professionellen Hintergrund und die für das Amt notwendige Zeit mitbringe, erklärt Bugmann.

Die 60-Jährige aus Birrhard war viele Jahre lang Personalleiterin bei der Amag-Gruppe. Sie besuchte zahlreiche Weiterbildungen und lernte so vor rund 20 Jahren Karsten

Bugmann kennen. Für Tanner war immer klar, dass sie frühzeitig aus dem operativen

Management zurücktreten und sich dann in Verwaltungs- und Stiftungsräten engagieren will.

Sie habe vor, während der Legislatur von vier Jahren jede der insgesamt 18 Aktionärsgemeinden mindestens einmal zu besuchen, verrät Ida Tanner.

Besonders wichtig ist ihr, dass die Spitex ihren Leistungsauftrag weiterhin professionell und effizient erfüllt sowie gegenüber den Aktionären und Aktionärinnen eine optimale Kostentransparenz beibehält, damit die Aktionärsgemeinden stolz auf «ihre» Spitex sind. Und:



Ida Tanner ist seit einem Jahr Verwaltungsratspräsidentin.

Bild: Mathias Förster

**«Die wichtigste Ressource der Spitex  
Region Brugg sind unsere  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.»**

Ein wertschätzender Umgang habe weiterhin einen grossen Stellenwert.

**Herausforderungen nehmen nicht ab**

Die Herausforderungen, denen die Spitex Region Brugg AG gegenübersteht, nehmen nicht ab. Geschäftsführerin Rosmarie Urich nennt Themen wie die Finanzierung im Gesundheitswesen, Personalmangel im Pflegebereich, Digitalisierung oder den demografischen Wandel der Gesellschaft. «Wir sind gefordert, umsetzbare Lösungen zu finden.»

[Die 56-Jährige hat 2020 die Leitung der Spitex übernommen.](#) Sie schätzt die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung sowie den guten Austausch mit allen Mitarbeitenden.

Karsten Bugmann ergänzt:

**«Wir haben von Anfang an den Leuten  
Sorge getragen.»**

Sei es durch verschiedene Aktionen der Wertschätzung als auch durch Weiterbildungsmöglichkeiten.

Aktuell sind alle Stellen besetzt. Dies sei dem vorausschauenden Handeln der Spitex Region Brugg AG zu verdanken, sagt Ida Tanner. So wurde auf die Aus- und Weiterbildungen, schon bevor die Pflegeinitiative angenommen wurde, grosser Wert gelegt. Das rund 140 Mitarbeitende zählende Unternehmen beschäftigt zurzeit 26 Lernende und Studierende.



#### NEWSLETTER

**Stets aktuell informiert: Abonnieren Sie den Newsletter für den Kanton Aargau**

---

### Mehr zum Thema

#### **abo+** REGION BRUGG

**«Jetzt muss sich im Gesundheitswesen etwas verbessern»: Die Spitex-Chefin blickt auf das Coronajahr zurück**

Maja Reznicek · 02.07.2021



#### **abo+** ALTERSBETREUUNG

**«Wir sind kein Putzinstitut»: Die Brugger Pro-Senectute-Leiterin erzählt von Altersarmut, Bedürfnissen und Macken älterer Menschen**

Claudia Meier · 30.03.2023



#### BRUGG/SCHENKENBERGERTAL

**Spitex Region Brugg AG will den Spitexverein Schenkenberg integrieren**

Janine Müller · 27.04.2015

